

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 5. Juli 2020 13:37**

## Zitat von Lehrerin2007

Ich muss auch noch 3 Wochen. Bei mir geht es, weil nun die 12. Klasse ja weggefallen ist nach dem Abitur. Die sind auch in meinem Stundenplan seit Pfingsten gar nicht mehr aufgetaucht. Da habe ich Glück. Aber Aufsichten habe ich auch mehr als sonst.

Bei mir ist es eher eine Art Resignations-Gefühl. Am Ende des Schuljahres habe ich sonst immer eher ein: Richtig-was-geschafft-Gefühl. Das hält sich diesmal in Grenzen. Ich bin weniger wegen der Arbeitsbelastung, sondern mehr wegen der ganzen Situation und den nicht so rosigen Aussichten aufs neue Schuljahr etwas down... Dass ich kommende Woche unterrichts-inhaltlich das gleiche machen muss wie letzte Woche, motiviert mich auch nicht so wahnsinnig. Klar, es sind andere Schüler, aber es bleibt so dieses Gefühl von: Irgendwie trete ich auf der Stelle.

Bei uns findet das mündliche Abitur erst Ende Juli statt (letzte Schulwoche), ich unterrichte sie noch 2 Wochen (sonst mache ich am Ende in Chemie immer Schülerversuche, aber Partner- oder gar Gruppenarbeit ist bei uns streng untersagt). Ich unterrichte meine volle Stelle inkl. Kl. 12, habe eine Dauervertretung für einen erkrankten Kollegen und 5 Schüler (Risikogruppe) im Fernunterricht (Arbeitsbelastung sehr hoch, Eltern sehen das natürlich nicht, warum antworte ich auf ihre Mail erst am Nachmittag oder gar Abend).

Davon abgesehen unterschreibe ich deinen 2. Absatz sofort.